

# Pflegeanleitung

## Glückwunsch zu deinem neue Tattoo!

Dein Wunschmotiv ist jetzt in deiner Haut eingelagert und vielleicht wunderst du dich, wie ruhig es dort ist. Doch neben dem (relativ) sanftem Einlagern der Farbe in deine Haut, ist die korrekte Pflege während der Abheilung mindestens genauso wichtig, um ein besonderes Ergebnis zu erhalten.

Dein Tattoo ist jetzt, obwohl es nicht danach aussieht, eine recht großflächige Verletzung / Wunde! Mit unglaublich vielen, punktuellen Einstichen ist deine Haut perforiert worden, und nun solltest du der Haut die besten Voraussetzung zur Abheilung und Neukonfiguration bieten.

## DONT'T PANIC

Dabei helfen wir dir natürlich auch gern und es ist gar nicht so schwer!

...aber ganz ohne Pflege klappt es meistens nicht so gut.....oder geht im schlimmsten Fall voll in die Hose...

---

### Was passiert mit meinem Tattoo nach dem Termin und wie pflege ich nun mein Tattoo?

Ich hab die ganze Prozedur für euch in drei Phasen unterteilt und ungefähre Zeitangaben dazu angegeben. Bitte bedenk, das kein Mensch gleich ist und natürlich auch kein Immunsystem. Kleine Abweichungen gibt es immer, aber bei den meisten Kunden stimmt dass im Durchschnitt.

1. Wundpflaster- Phase

2. Reinigungs- Phase

3. Creme- Phase

BUNTBlick  
Tattoo Potsdam

---

#### • Die Wundpflaster - Phase

(48 Stunden / 2 Tage)

Dein Tattoo ist jetzt mit einem professionellem, medizinischen Wundpflaster versorgt. Dieses klebt vollflächig auf deiner Wunde und schützt Sie optimal vor äußeren Einflüssen wenn diese nicht zu massiv sind. In den ersten **48 Stunden** nach dem tätowieren kannst du dich entspannen und musst erst mal **nichts unternehmen**. Es sammelt sich in dieser Zeit etwas Flüssigkeit unter dem Pflaster, aber das ist durchaus positiv, denn Sie enthält auch Stoffe, die bei der Abheilung, förderlich sind. Ebenfalls entwickelt sich in diesem feuchten Wund-Milieu eine neue, dünne Hautschicht, ohne dass sich die Hautverletzung vorher, durch die Bildung einer Schorfschicht, vor äußeren Einflüssen schützen muss. Dies übernimmt das Pflaster von Anfang an. Durch diese Methode verbleibt mehr Farbe in der Haut. **Die Abheilung ist wesentlich ruhiger, schneller und sicherer** als die anderen Lösungen, mit Frischhaltefolie etc, die auf dem Markt immer noch verbreitet sind, aber sie ist auch wesentlich teurer für euren Tätowierer.

So einfach wie die Pflaster Phase klingt, du musst aber auch auf ein paar Sachen achten:

- Treib bitte **niemals Sport** während der Pflaster-Phase. Es können in extremen Fällen Scherkräfte am Rand des Pflasters wirken, da sich die abgeklebte Haut nicht so dehnen kann wie die freie Haut. Erstes Anzeichen: leichte Rötung an den Rändern oder Ecken des Pflasters. Auch **Schweiß** kann eine Wunde reizen.

- Lass bitte kein dreckiges Duschwasser oder Sonstiges durch die haarfeinen Fältchen unter dein Pflaster gelangen. Leichtes Spritzwasser ist kein Problem, aber bitte nicht damit in die Badewanne oder den Swimming Pool gehen.

-Das Pflaster ist **kein Sonnenschutz!** In dieser Phase treffen die UV-Strahlen direkt auf die Wunde und Farbpigmente.

-Manche deiner Freunde werden vielleicht diese Form des Wundpflasters nicht kennen und neugierig sein. Hier gilt das gute alte Motto : **"Nur schauen aber nicht anfassen"**. Vermeide bitte jegliche Art der Kreuz-Kontamination. Generell sollte die Wunde und das Pflaster auch von dir selbst nur bei notwendigen Handlungen zur Pflege berührt werden.

-Löst sich das Pflaster an einer Ecke oder rollt es sich etwas ein, ist dies nicht schlimm, wenn die Wunde nicht freiliegt. Wir bringen mit der Schere das Pflaster, vor dem Auflegen, ein wenig in Form, damit ist dies fast ausgeschlossen.

**Nach 48 Stunden:** Dein Tattoo braucht Luft zum atmen

Zuerst war es ein bisschen feucht unter deinem Pflaster, aber in den zweiten 24 Stunden fängt die Flüssigkeit an einzutrocknen und manchmal auch etwas zu kristallisieren. Das ist auch gut so. Aber manchmal hat man das Gefühl das Pflaster zieht sich etwas mehr an die Haut. Zum Glück kannst du es jetzt entfernen. Gehe beim Abziehen des Pflaster bitte wie weiter unten beschrieben vor, und auch wenn es gefühlt ziemlich fest sitzt, es kann nichts mit deiner Wunde passieren. Beim ersten Mal kann es dir aber etwas seltsam vorkommen, und durchaus spannend sein. Wichtig ist: **Löse das Pflaster niemals unter Zeitdruck**. Nimm dir Zeit und plane diese auch in deine Tagesroutine mit ein. Sorge bitte beim Abziehen für eine **einwandfreie Handhygiene**.

**Lösen des Pflasters:**

- Halte deine mit Pflaster bedeckte Wunde, während des gesamten Lösevorgangs, direkt in einen **wohltemperierten** Duschstrahl. Nicht zu heiß aber auch nicht zu kalt. Hierbei läuft durch die haarfeinen Falten auch klares Wasser unter dein Pflaster und hebt es schon ein bisschen von der Wunde ab. Der medizinische Kleber löst sich dadurch auch etwas besser und das Pflaster lässt sich dadurch leichter lösen. Achte bitte darauf, dass das Leitungswasser einen guten Standard hat und nicht zum Beispiel mit Chlor versetzt ist. Auch Duschgels, Shampoos etc sind nicht zu verwenden.

-Knibbele am oberen Rand das Pflaster etwas ab. Meistens rollt es sich dabei schon etwas auf.

-Such dir eine Seite aus und ziehe das Pflaster ein bis zwei Zentimeter nach unten ab. Mache dies auch in der Mitte des Pflasters und dann auf der anderen Seite. Ziehe das Pflaster besser parallel zur Haut ab, dann schnippt die Haut nicht so unangenehm zurück. Lass dir Zeit.

-Löse das Pflaster Stück für Stück von deiner Wunde bis es komplett ab ist. Geschafft!

---

#### • **Reinigungs- Phase**

(5-20 Minuten ;))

Nach dem das Pflaster gelöst ist, streichle mit sanftem Druck das angetrocknete und klebende Sekret von deiner Wunde. Benutze hierbei auf keinem Fall Waschlappen oder Scheuerschwämme etc. **Das Tattoo sollte so sauber wie nach dem tätowieren aussehen**. Auch wenn es ein bisschen zwickt, dieser Schritt ist sehr wichtig. Verbleibendes Sekret kann, bei Kontakt mit Sauerstoff, eventuell nochmal zu Schorf werden und den wollen wir bei der Abheilung am besten nahezu komplett vermeiden. Danach tupfe das Tattoo einmal mit einem frischen Papiertuch ab, damit das meiste Wasser von der Oberfläche genommen wird. Aber bitte nicht mit alten Handtüchern etc trocknen. Vermeide bitte auch hier wieder die Möglichkeit einer Kreuz- Kontamination. Obwohl dein Tattoo jetzt schon durch eine sehr dünne Hautschicht von Einwirkungen von außen geschützt sein sollte. Bitte achte darauf, dass dein Papiertuch nicht von minderwertiger Qualität ist und fusselt. Den letzten Rest Feuchtigkeit kannst du an der Luft trocknen lassen.

Wenn du möchtest, kannst du auch ph-neutrale, leicht antibakterielle Arztseife beim reinigen verwenden. Ist aber bei vorherigem, sorgfältigem Umgang mit der Wunde nicht notwendig. Auch desinfizieren ist nicht nötig, kann aber einmalig durchgeführt werden, wenn du möchtest. Bitte benutze dafür Octenisept, damit es nicht brennt und die Wunde nicht gereizt wird.

---

- **Creme- Phase**

( Dauer durchschnittlich: Vier Wochen)

Trage bitte nach dem Trocknen, **hauchdünn**, eine Schicht Pflegesalbe ( bei uns erhältlich) auf dein Tattoo auf. Benutze hier auf gar keinen Fall Vaseline, Bephanthen etc. Diese Produkte sind meistens zu dick und schließen schnell den Kontakt zur Luft ab und enthalten, beim Beispiel Vaseline, keinerlei Stoffe, die für eine gute Abheilung und Erhalt der Farben, Voraussetzung sind.

**Hauchdünn cremen ist besonders wichtig! Dein Tattoo braucht jetzt Sauerstoff!**

Du kannst, zur Orientierung, eine erbsengroße Menge Pflegecreme auf einen sauberen Finger nehmen, diese durch Tippen im Tattoo in verschiedenen Ecken verteilen und dann mit der sauberen Hand, hauchdünn und sanft, verreiben.

Wenn das gesamte Tattoo seidenmatt glänzt ist alles Bestens. Sind irgendwo Schlieren zu erkennen, streiche diese, vom Tattoo weg, auf die nicht tätowierte Haut.

Wieviel du am Tag eincremen solltest, musst du auch ein bisschen selber herausfinden. Wir empfehlen dir **fünf bis achtmal**, gleichmäßig über den Tag, zu cremen. In der Nacht bitte nicht aufstehen, gesunder Schlaf ist wichtig!

**Das Tattoo darf niemals, über längere Zeit, komplett ausgetrocknet sein. Es darf aber auch nicht überfettet werden.**

Es bildet sich in Der Creme- Phase unter Umständen noch ein dünner, blättereigartiger Schorf oder eine dünne Hautschicht die sich abstößt. Diese Schicht bestimmt selber wann sie abfällt und darf nicht abgezogen werden. Dann kann es wieder zu nässenden Stellen kommen, die meistens mit punktuelltem Farbverlust einhergehen.

**In dieser Phase darf immer noch kein Sport betrieben werden, da auch diese Hautschicht nicht so dehnbar ist, wie die unverletzte Haut.**

Sobald der letzte Schorf von deinem Tattoo, von sich aus, gefallen ist, kannst du das Cremen auf zwei bis dreimal am Tag reduzieren. Jetzt geht es nur noch um den unterstützenden Aufbau der Haut, damit sie zur ihrer ursprünglichen Stärke wieder heranwächst.

**Insgesamt kommst du damit auf eine vier Wochen lange Abheilung (ab Stichtag).**

---

- **Generell solltest du folgendes Vermeiden:**

-Gehe acht Wochen lang nicht mit deinem frischem Tattoo in die Sonne! Die Haut ist jung, und muss erst lernen mit UV-Licht umzugehen und sich zu schützen. Deine Farbpigmente in der Haut können dadurch verblassen.

-Gehe mindestens 8 Wochen nicht mit deinem frischem Tattoo in ein Solarium! Erklärung siehe oben. Generell würden wir empfehlen, ein Tattoo nicht allzu sehr der Sonne, und schon gar nicht dem Solarium, auszusetzen. So bleiben die Farben lange erhalten. Sonnencreme kann ab der vierten Woche eingesetzt werden, wenn die Haut nicht noch dünn sein sollte. Achte bitte auf einen möglichst hohen Lichtschutzfaktor.

-Gehe nicht mit deinem frischen Tattoo in die Sauna.

-Creme dein Tattoo niemals mit UREA Salbe ein. Sie ist nicht zur Abheilung gedacht und kann Hautschäden auf Wunden und junger Haut verursachen.

-Gehe nicht mit deinem frischen Tattoo baden. Erst nach vier Wochen ist dies wieder erlaubt. Duschen kannst du ab der Creme-Phase, aber übertreibe es nicht.

-Kratze niemals auf deinem frischem Tattoo! Wenn es juckt kannst du es erneut eincremen oder mit der flachen Hand draufschlagen...natürlich nicht aus voller Kraft

-Streichle nicht unbewusst, tausendmal am Tag über dein Tattoo. Es kann zu Hautverdickungen führen und sieht unschön aus.

-Verunreinige deine Wunde nicht!

-Lass niemanden deine Wunde berühren!

**Ein frisches Tattoo berührt man nur mit sauberen Händen zur Pflege! Ansonsten solltest du es einfach ignorieren. Bei einem guten Immunsystem und einer gesunden Haut schafft es fast alles alleine!**

Zum Schluss wünschen wir dir viel Spaß an deinem neuen Tattoo und danken dir für dein Vertrauen!

Bunte Grüße vom Buntblick Tattoo Potsdam

---

Wir haben uns über Jahre sehr intensiv mit unseren Kunden, Tattoos und den Abheilungsumständen befasst. Nachstiche sind bis auf Kleinigkeiten nicht üblich, werden aber natürlich, bei kompletter Einhaltung der Pflegeanleitung, kostenfrei durchgeführt. Bei Nichtbeachtung der Pflegeanleitung und grober Fahrlässigkeit ist der Nachstich, im vollem Umfang, zum aktuell gültigem Stundensatz zu bezahlen. Dieser Stundensatz kann sich unter Umständen auch anders darstellen, als der Stundensatz bei Erstellung deines Tattoos.

Copyright 2020 - Alle Inhalte dieser Pflegeanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Alle Recht, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten. Das Urheberrecht liegt bei Björn Fugazi. Bitte fragen sie mich, falls Sie Inhalte dieses Textes verwenden möchten 28.11.2020

---

Mobil: 0163- 436 7045

E-Mail: [buntblicktattoo@gmail.com](mailto:buntblicktattoo@gmail.com)

